

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



19. Jahrgang Nr. 230 / 28. Mai 2016

Sachstandsbericht

Der Frühling ist in vollem Gange, auch wenn die Temperaturen uns noch nicht verwöhnen. Ein gutes Erntejahr steht uns bevor, wenn die Bauernregel wahr sein sollte, die da lautet: „Der Mai kühl und nass füllt dem Bauern Scheun und Fass“.

Nun zu einigen Ereignissen in unserem Gemeindegebiet. Die Gemeindefriedhofsumzäunung in Niederpöllnitz bzw. der Eingangsbereich wurden durch einen freiwilligen Arbeitseinsatz in Ordnung gebracht. Die Außenfassade soll auch noch bis zur 750-Jahrfeier saniert werden. Die Vorarbeiten hierfür erledigen unsere Mitarbeiter des Bauhofes. Die Schlaglöcher unserer Straßen sind teilweise geflickt. Bis alle zuteert sind, müssen wir uns noch etwas in Geduld üben. Die Planungsarbeiten im Dorfkern von Grochwitz sind in vollem Gange. Bevor wir die Ausführungsplanung in Arbeit geben, sollten wir uns mit den Anliegern an einen Tisch setzen, denn Anliegerbeiträge fallen zu 100 % an. Die Bürger müssen vorher wissen, was auf sie zukommt. Der Dorfteich in Grochwitz sollte in den nächsten Sommermonaten auch noch geschlammmt werden.

Den Fördermittelbescheid für die energetische Sanierung der Turnhalle mit Hackschnitzelheizungsanbindung zur Agrar eG bekamen wir vorige Woche zugeschickt. Das bedeutet, dass in diesem Jahr noch Bauleistungen erbracht werden müssen. Die Architektin Katrin Künnert ist mit dem Gesamtpaket der Angebotsvorbereitung bzw. Baudurchführung beauftragt. Das Hochwasserbrückenprogramm und die Uferbefestigung laufen planmäßig.

Die Struther feiern dieses Jahr im August ihre 600-Jahrfeier. Dazu findet eine Ortsbegehung statt, so dass eventuelle anfallende Arbeiten durch den Bauhof mit unterstützt werden können. Ich hoffe auf Verständnis der anderen Gemeinden, wenn in Niederpöllnitz und Struth auf Grund der Feiern etwas mehr passiert in diesem Jahr. Trotzdem werden wir versichern, unseren Aufgaben in den einzelnen Dörfern gerecht zu werden. Deshalb möchte ich wieder alle Bürger um Eigeninitiative bei der Grasmahd bitten, wie dies schon in vorangegangenen Jahren der Fall war.

Nun zum Thema Windenergie. Viele Bürger haben sich damit beschäftigt und ihren Unmut geäußert. Viele Informationsveranstaltungen wurden besucht bzw. fanden statt. Zwei davon im Kultur- und Vereinshaus in Niederpöllnitz. Der Regionalplan liegt aus. Die Vorranggebiete, zwei davon in unserem Harth-Pöllnitz-Gebiet, beinhalten auf der Hohen Reuth 7 Windräder und in Rohna-Forstwolfersdorf im Forst bis zu 15 Windräder. Es gibt nun die Stellungnahmen der Ortsteile, welche größtenteils gegen die Windräder sind und einige, die unter bestimmten Bedingungen die Windräder dulden würden.

Am Freitag, dem 13.05.2016, war ich mit Arnd Goldhardt in Erfurt zum Informationsgespräch bei der ThEGA geladen. Ein hochdotierter Professor, welcher sich mit allen erneuerbaren Energien auskennt, beantwortete jede Frage glaubhaft und interessant. Hierbei gibt es kein Verhinderungsrecht, wenn der Regionalplan Gesetzesreife erlangt. Die Gemeinderäte haben nach Recht und Gesetz zu handeln. Deshalb gibt es keinen Austritt aus der erneuerbaren Energiekonzeption, dies ist juristisch nicht möglich. Das

Zünglein an der Waage sind nach wie vor die Verpächter. Hier spielt Geld die große Rolle. Der Staatsforst ist dafür. Die anderen Verpächter, je nach Einfluss des Geldes, eben ja oder nein. Die Gemeinden sind angehalten, Forderungen bzw. Verbesserungen einzureichen, je nach Wunsch der Bürger. Wir können uns dagegen entscheiden, um unser Gewissen zu beruhigen, gänzlich verhindern können wir es wohl nicht.

Bei der Gebietsreform sieht es ähnlich aus. Sollte der Volksentscheid zum Tragen kommen und 195.000 Stimmen gegen die Gebietsreform gezählt werden, wäre die Hoffnung groß, diese Reform zum Scheitern zu bringen. Trotzdem muss bis 30.10.2017 der Plan B in Angriff genommen werden. Der den freiwilligen Zusammenschluss zum gegenseitigen Vorteil bringen könnte, um der Zwangseingemeindung zu entgehen. Hier lockt die Landesregierung mit Hochzeitsprämien und Entschuldigshonorar ab 980 EUR Verschuldung pro Einwohner.

Diese beiden Sachverhalte nehmen die Zeit eines ehrenamtlichen Bürgermeisters arg in Anspruch. Ich werde mir Mühe geben, dass die anderen anstehenden Probleme nicht auf der Strecke bleiben.

Ihr Bürgermeister Gottfried Vorsatz

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beschlüsse der 10. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz am 19. Mai 2016 im DGH Burkersdorf

Beschluss-Nr. 50/10/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Beitritt zum Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e.V.“ zu. (15/13/11/-/2)*

Beschluss-Nr. 51/10/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Änderung der Hundesteuersatzung zu. (15/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 52/10/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Erweiterung der Friedhofsgebührensatzung um Punkt 8 im § 4 zu. (15/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 53/10/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Anpassung der Geschäftsordnung an die Hauptsatzung vom 28.02.2014 zu. (15/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 54/10/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt zu, dass der Gemeinderat mit der Verwaltung und dem Bürgermeister sich nach ihren Möglichkeiten gegen die Erbauung der Windparks einsetzt. (15/13/10/1/2)*

Beschluss-Nr. 55/10/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt zu, dass der Bürgermeister gemeinsam mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin der Verwaltung bezüglich der Gebietsreform mit den umliegenden Gemeinden/Städten Kontakt aufnehmen darf. (15/13/13/-/-)*

* Abstimmungsergebnis: (gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten / an der Abstimmung haben teilgenommen / Stimmen für den Antrag / Stimmen gegen den Antrag / Stimmenthaltungen)

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

4-Raum-Wohnung teilsaniert	70,62 m ²	4,05 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	49,70 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	77,49 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert in Großbebersdorf	55,1 m ²	4,65 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung in Burkersdorf	74 m ²	2,75 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
Gewerberäume in Niederpöllnitz	68,66 m ²	4,35 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Röbber, Telefon-Nr.: 036607 / 2368 oder 2564 oder 204629

Wohnungsangebot Niederpöllnitz, Dorfplatz 6/7

2-Raumwohnung Dachgesch. 51,73 m²
Kaltmiete 258,65 € + Nebenkostenvorausz. 103,46 €
Kaution: 517,30 €

Bemerkungen: Bad mit Fenster, Laminat, Balkon

„Korrekt“ Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
Reichsstraße 47 / 07545 Gera, Tel.: 0365 – 8 25 53 42

Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

– in günstiger Lage – baureif erschlossene Parzellen
– ohne Bauträgerbindung – provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m²
zuzüglich Baukostenzuschüsse *:	19,10 €/m ²

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1
in Niederpöllnitz
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564 oder 60588;
Fax: 036607 / 60590 **oder**

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Abteilung Immobilien
Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes

Umgang mit Alters- und Ehejubiläen nach dem neuen Bundesmeldegesetz (BMG)

Bereits zum 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Nach § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde Auskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn Mandatsträger, Presse oder Rundfunk eine entsprechende Auskunft verlangen. Definiert werden Altersjubiläen in § 50 Abs. 2 Satz 2 als der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Würde eine

dennoch vorgenommene Veröffentlichung von weiteren Geburtstagen ohne eine rechtliche Grundlage (schriftliche Einwilligung des Bürgers) erfolgen, kann dies ein Verstoß gegen geltendes Datenschutzrecht darstellen.

Sollten Sie weiterhin eine jährliche Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt wünschen, bitten wir Sie, den unteren Abschnitt ausgefüllt in der Gemeindeverwaltung abzugeben. Gleichzeitig bitten wir alle Bürger, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt veröffentlicht werden soll, um eine kurze telefonische Mitteilung!

Einwilligung zur Veröffentlichung meines Geburtstages

Ich,

geb. am

wohnhaft in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Straße, Nr.

Ortsteil

erteile hiermit mein Einverständnis zur Veröffentlichung meines Geburtstages ab dem 70. und jeden weiteren Geburtstag im „Amts- und Mitteilungsblatt Harth-Pöllnitz“ sowie in der „Ostthüringer Zeitung“.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Stellenausschreibung – staatlich anerkannte/r Erzieher/in in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Burkersdorf

Die Gemeinde Harth-Pöllnitz sucht ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in mit einer flexiblen bedarfsorientierten Arbeitszeit zwischen 30 und 35 Wochenstunden

Aufgaben: – Umsetzung des Konzeptes unserer Einrichtung (lebensbezogener Ansatz) bei der pädagogischen Arbeit mit den Kindern

Wir erwarten: – Abschluss als staatlich anerkannte/n Erzieher/in
– Kenntnisse über die Anforderungen des Thüringer Bildungsplanes
– Kreativität und Offenheit für neue Ideen und Impulse
– Teamfähigkeit, Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit

Wir bieten: – Beschäftigung im Angestelltenverhältnis
– tarifliche Vergütung nach TVÖD
– gutes Arbeitsklima in einem netten Team
– befristetes Arbeitsverhältnis bis voraussichtlich Februar 2017

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise, ect.) senden Sie bitte, sobald es Ihnen möglich ist, an die

Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Personalamt Frau S. Fischer
Am Porstendorfer Weg 1
07570 Harth-Pöllnitz

oder

hauptamt.fischer@harthpoellnitz.de

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz ist zum 01.04.2017 die Stelle eines

Sachbearbeiters/in im Hauptamt – Einwohnermeldeamt

neu zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVÖD).

Der/Die Bewerber/in sollte eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r vorweisen. Berufserfahrungen im Einwohnermeldeamt sind von Vorteil. Um eine Einarbeitung in das Aufgabengebiet zu ermöglichen, würde ein Sachbearbeiter/in ohne Vorkenntnisse im Bereich Einwohnermeldeamt ab Januar 2017 zur Einarbeitung angestellt.

Zum Aufgabengebiet gehören u. a. folgende Schwerpunkte:

- Führen des Melderegisters
- Pass- und Personalausweisangelegenheiten
- Auskünfte, Auswertungen Melderegister
- Datenübermittlung, Statistik
- Mitwirkung bei Wahlen, Erstellen von Wählerverzeichnissen
- Ausstellen von Fischereischeinen
- Bereitschaft zur Bearbeitung anderer Fachgebiete

An den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Abschluss Verwaltungsfachangestellte/n oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- hohe Einsatzbereitschaft und selbstständige Arbeitsweise
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Qualifizierung und Fortbildung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen und evtl. Reverenzen) richten Sie bitte bis zum 31.08.2016 an die

Gemeinde Harth-Pöllnitz, z.H. Frau Simone Fischer,
Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Fahr- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichender frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet.

Vorsatz – Bürgermeister

Arbeit der Schiedsstelle 2016

Das Jahr 2016 ist schon fortgeschritten. Es besteht bisher reges Interesse an der Arbeit der Schiedsperson unserer Gemeinde Harth-Pöllnitz. In den ersten vier Monaten wurden an mich schon 10 Tür- und Angelfälle herangetragen, mit den unterschiedlichsten Inhalten. Es gab Anfragen zu Lärmbelästigungen an den Sonn- und Feiertagen mit Maschinen und Gartengeräten. Dazu gehört auch übermäßiges Hundebellen oder unsachgemäßes Halten eines Hundes in einer Mietwohnung. Desweiterem gehörten zu den Anfragen überhängende Zweige, die den Gartenzaun schädigen, Grenzabstände von Hecken und Bäumen, Laub und Wurzelwerk, das in den Garten des Nachbarn fliegt und wächst. Dazu gibt es Aussagen im Thüringer Nachbarrecht. Hier kann ich helfen.

Es gab aber auch Anfragen, die an mich herangetragen wurden, die nicht in den Verantwortungsbereich der Schiedsstelle und des Nachbarschaftsrechts liegen. Hier ist mir die Aussage verwehrt. Dazu gehören zum Beispiel Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die in die sachliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte gehören. Weiterhin gehören Anfragen in Familien- oder Kindschaftssachen nicht in die Zuständigkeit der Schiedsstelle. Eine Anfrage oder Schlichtungsverhandlung ist grundsätzlich unzulässig, wenn in einer Angelegenheit der Bund, ein Land, eine Gemeinde oder eine sonstige Körperschaft des öffentlichen Rechts beteiligt ist. Weitere Verhinderungsgründe sind erforderliche notarielle Protokollierungen bei einem angesprochenen

Thema. Parteien in einer Schlichtungsangelegenheit, die nicht in derselben Gemeinde wohnen, werden von der Schiedsstelle der antragsgegnerischen Partei in der Klärung vertreten.

Wo ich kann, stehe ich als Schiedsperson gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Meine Sprechzeiten und meine Telefonnummer stehen im Amtsblatt zur Nutzung. Kommen Sie gut durch den Sommer.

Rosemarie Ronneberger – Schiedsfrau der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 03 66 07/23 68 oder 25 64, Fax: 03 66 07/6 05 90

info@harthpoellnitz.de

einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de

kaemmerei@harthpoellnitz.de

wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de

Besuchen Sie unsere neue Webseite im Internet unter:
www.harthpoellnitz.de

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr.: 03 66 07/23 68 oder 25 64 möglich.)

Das Gemeindebüro in Burkersdorf und Großbersdorf ist n i c h t mehr besetzt !!!

Sprechstunde Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:

Dienstag, den 07.06.2016, 16.00 – 17.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat

von 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

Rosemarie Ronneberger

Schiedsfrau:

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 03 66 07/6 01 06 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Telefon/Fax: 0 36 61/27 46 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Telefon: 03 66 07/2 03 31 oder 0152/09 34 66 29 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

Kontaktbereichsbeamtin Weida: Telefon: 03 66 03/6 12 43

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Telefon: 0 36 61/621-0 · Fax: 0 36 61/ 621-199

Polizeistation Zeulenroda-Triebes, (ehemaliges Rathaus Triebes)

Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes

Tel.-Nr.: 03661/621329 und FAX: 03661/621399

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen
der Gemeinde Harth-Pöllnitz
im Jahr 2016 **Monat Juni**

Geithner, Gisela	Wetzdorf	05.06.1936	80 Jahre
Geipel, Hannelore	Großbersdorf	13.06.1946	70 Jahre
Sorg, Walter	Burkersdorf	23.06.1926	90 Jahre
Petzold, Susanne	Burkersdorf	30.06.1926	90 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Im Monat Mai feierte das Ehepaar **Annemarie und Walter Krause** aus Köfeln das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Im Monat Juni feiert das Ehepaar **Hilde und Heinz Schumann** aus Frießnitz das Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24
Telefon: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de



Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Mittwoch, 01.06.2016

14.00 Uhr Frießnitz, Frauenkreis

2. Sonntag nach Trinitatis, 05.06.2016

09.00 Uhr Neundorf
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Großebersdorf

Samstag, 11.06.2016

17.00 Uhr Niederpöllnitz, Orgelkonzert anlässlich 750 Jahre Niederpöllnitz mit Kantor Patrick Kabjol aus Weida

3. Sonntag nach Trinitatis, 12.06.2016

09.00 Uhr Niederpöllnitz, Festgottesdienst anlässlich 750 Jahre Niederpöllnitz mit Chor und Posaunenchor

4. Sonntag nach Trinitatis, 19.06.2016 –

Gottesdienst in 100 Kirchen

alle Gottesdienste beginnen 10.00 Uhr
in unserem Kirchspiel in:
Niederpöllnitz, Großebersdorf, Frießnitz, Grochwitz,
Forstwolfersdorf und Wetzdorf

Johannistag, Freitag 24.06.2016

18.00 Uhr Niederpöllnitz, Friedhofsgottesdienst
(neuer Friedhof)

5. Sonntag nach Trinitatis, 26.06.2016

09.00 Uhr Rohna
10.00 Uhr Neundorf

Samstag, 02.07.2016

14.00 Uhr Großebersdorf, Gottesdienst mit Taufe von
Kyra Hempel

6. Sonntag nach Trinitatis, 03.07.2016

09.00 Uhr Forstwolfersdorf
10.00 Uhr Wetzdorf

Chor: donnerstags 20.00 Uhr

Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

donnerstags, 17.00 Uhr, 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

Herzlichen Glückwunsch!

Am 15. Mai 2016 wurden in Niederpöllnitz neun Jugendliche konfirmiert:

Samira Appeldorn (Wittchenstein), Lena Köberlein (Niederpöllnitz), Luis Liebetau (Uhlersdorf), Gustav Lieder (Frießnitz), Hermine Lieder (Frießnitz), Tom Neumann (Niederpöllnitz), Magdalena Scheiwe (Niederpöllnitz), Pasqual Sporer (Großebersdorf) und Felix Wetzl (Uhlersdorf).

„Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen,
dass meine Tritte nicht gleiten.“

Psalm 17,5

Getraut wurden:

Am 07.05.2016 in Rohna:

Thomas Kreische und Kathleen Kreische-Luft

„Seid eines Sinnes, habt gleiche Liebe, seid einmütig und einträchtig. Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst.“

Philipper 2,3

Im gleichen Gottesdienst wurde getauft:

Oskar Kreische

„Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“

Epheser 4,15

Monatsspruch Juni

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.“

2. Mose 15,2

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Fritsch

Evangelisch-Lutherisches

Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 4 12 75

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de



Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

Sonntag, 19. Juni 2016 Gottesdienst in 100 Kirchen

10.00 Uhr Kirche Köckritz
10.00 Uhr Kirche Burkersdorf

Unter dem Motto „Ich singe dir mit Herz und Mund“ wird im gesamten Kirchenkreis Gera in allen teilnehmenden Kirchen zur gleichen Zeit derselbe Gottesdienst gehalten. Die Predigt an diesem Tag schrieb für uns Superintendent Andreas Görbert.

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich
im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pastorin Christine Schäfer*

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



Schwimmkurs 2016

Im April fand der Schwimmkurs für unsere Fuchse statt. Unser Weg führte uns an 15 Tagen nach Gera ins Hofwiesenbad. Dort wollten wir das Schwimmen lernen und die Prüfung für das Seepferdchen ablegen. Alle Fuchse waren sehr gespannt und hatten auch etwas Lampenfieber, denn so eine Herausforderung haben wir nicht alle Tage. Also ging es los mit der ersten Stunde, in der Wassergewöhnung auf dem Plan stand. Herr Kohl zeigte uns verschiedene Übungen, bei denen wir das Gesicht oder sogar den ganzen Kopf im Wasser hatten. Das war erst mal leicht und hat Gaudi gemacht, wer sprudelt nicht gern im Wasser. Schon am nächsten Tag kam Neues dazu, alle sollten im Wasser gleiten, dazu legten sich die Kinder flach auf dem Bauch und wurden vom Schwimmlehrer an einer Stange durch das Wasser gezogen. So konnten alle feststellen, dass sie vom Wasser getragen wurden und natürlich hatten alle Kinder auch einen Schwimmgürtel um den Bauch. Dieser bestand aus 5 Styroporsteinen, die uns über Wasser hielten. Schon am 3. Tag ging es mit den Beinbewegungen los. Herr Kohl zeigte wie wir es tun sollten und alle probierten es zuerst auf dem Trockenen.



Das war jetzt für eine Weile unsere Tagesaufgabe und alle merkten, dass sie sich ganz schön anstrengen mussten und immer den Körper gestreckt halten sollten, damit sie leichter vorwärts kommen. Schon in der 2. Woche kam die Armbewegung dazu, jetzt war es eine Herausforderung für alle Kinder, denn Arme und Beine machten verschiedene Bewegungen. Aber Herr Kohl

zeigte allen geduldig immer wieder was sie machen sollten und so wurde es von Tag zu Tag immer besser.

Großen Spaß hatten alle am Springen, denn auch das gehörte zur Ausbildung. Auch wenn sich anfangs manche Kinder etwas schwer taten, so können wir stolz sagen, dass sich alle getraut haben und sind vom Einmeterbrett oder vom Beckenrand ins Wasser gesprungen.

Unsere Schlaufüchse haben sich alle sehr angestrengt und wissen jetzt, wie sie sich im Wasser bewegen können, ohne unterzugehen. Alle konnten tauchen und einen Ring vom Beckenboden herauf holen. Sechs Kinder haben es geschafft und sind mehr als 25 Meter ohne Unterstützung geschwommen und haben damit das Seepferdchen Abzeichen bekommen. Damit dürfen sie sich im Schwimmbereich aufhalten und bewegen.

Alle Kinder haben sich sehr angestrengt und mit dem Wasser Freundschaft geschlossen. Herzlich bedanken wollen wir uns bei den Schwimmlehrern aus dem Hofwiesenbad in Gera. Sie haben unseren Kindern immer Mut gemacht und sie beim Training unterstützt. Ein großes Dankeschön geht auf diesem Weg an den Sportverein Blau/Weiß Niederpöllnitz, denn von ihm durften wir den Bus für unsere Fahrt nach Gera und zurück nutzen. Den zweiten Bus stellte unser Träger, der DRK-Kreisverband LK Greiz, zur Verfügung mit unserem Fahrer Torsten. Zum Abschluss unseres Schwimmkurses besuchten die Kinder noch den Spielplatz im Hofwiesenpark und zur Belohnung bekam jeder ein Eis.



Unsere Schlaufüchse Ida, Clemens, Josi, Flynt, Adrian, Max, Tim, Danilo, Arne, Finn und Sam bedanken sich bei Herrn Kohl für das Schwimmtraining und bei Torsten vom DRK für das Fahren, genauso bei Marco und Jessica für die Begleitung und Unterstützung beim Schwimmen.

Achtung!

Unsere nächste Krabbelgruppe ist am **Mittwoch, 15.06.2016**, in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr im Kindergarten.

Dies wird die letzte Krabbelgruppe vor der Sommerpause sein.

M. Schumann

Neueste Nachrichten vom Kindergarten Abenteuerland aus Burkersdorf

Kinder helfen Kindern

So lautete das Thema unserer Solidaritätsaktion. Bereits das 12. Mal führen wir diese Aktion zugunsten des Ronald McDonald Hauses in Jena durch. Dort wohnen die Eltern krebskranker Kinder.

Wir unterstützen dieses Haus, damit sie während der Behandlung ihrer Kinder möglichst nah bei ihnen sein können. Wie jedes Jahr haben wir viele Kuchen gebacken, um diese zu verkaufen. In diesem Jahr waren es 35 Kuchen, meist aus Hefeteig, die wir zu 230 Kuchenpaketen geschnitten haben. Die Zutaten dafür sponseren unsere Eltern.

Am Freitag, dem 29.04., trafen wir Erzieher uns



bereits 5.00 Uhr am Morgen im Kindergarten zum Kuchenschneiden. Ab 8.30 Uhr belieferten wir die Betriebe im Gewerbegebiet, die Schule Frießnitz, das Pflegeheim, die Gemeindeverwaltung und unsere Eltern mit Kuchen.

Der Erlös für das Ronald McDonald Haus betrug 600,- €. Wir danken allen, die sich an dieser so wertvollen Aktion beteiligt haben, aber ganz besonders unseren Eltern.

Am 2. Juni überbringen unsere Schulanfänger, wie jedes Jahr, diese Spende persönlich dem Ronald McDonald Haus in Jena.

Umweltwoche im „Abenteuerland“

Im Zusammenhang mit unserem Projekt „Das Leben in Stadt und Land und deren Fahrzeuge und Berufe – machen wir uns bekannt“ führten wir mit unseren Kindern eine Umweltwoche durch.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir verschiedenen Müll voneinander getrennt und die Notwendigkeit der ordnungsgemäßen Entsorgung erarbeitet. Unser Ziel ist es, dass die Kinder schon jetzt mit einfachem Umweltwissen und Verhaltensregeln vertraut gemacht werden, die sie für ihr späteres Leben benötigen. Da uns auch Fahrzeuge sehr interessieren, haben wir uns ein Müllauto bestellt, um es uns einmal ganz genau zu betrachten. Mirko Bertel aus Burkersdorf war so nett und kam mit seinem Entsorgungsfahrzeug zu uns und zeigte den Kindern, wie das Müllaufnehmen genau von statten geht. Das war sehr interessant, besonders für unsere Jungs. Vielen Dank Mirko, für die Vorführung!



Außerdem haben wir zwei Mitarbeiterinnen von der Müllabfuhr zu uns eingeladen, die uns anhand von Materialien und Anschauungen viel Wissenswertes zu diesem Thema, sehr kindgerecht, erläuterten. Die Kinder bastelten aus Müll verschiedene Dinge. Zum Abschluss gestalteten wir noch ein „Lumpenfest“. Wir alle erschienen in zerschlissener, alter Kleidung im Kindergarten, auch die Erzieher. Das Frühstück nahmen wir alle gemeinsam im Foyer auf dem Fußboden ein. Es gab nur Butterbrot-Schnitten, Apfel und Gurke im Stück. Außer Tassen benötigten wir kein Geschirr und es entstand auch kein Müll. Danach zogen wir gemeinsam, alle 4 Gruppen, zu den Müllcontainern, die am Nonnendorfer Weg stehen. Wir hatten den Bollerwagen voller Müll dabei. Als wir alles entsorgt hatten, kam wie bestellt die Müllabfuhr, um die Container zu entleeren.

Zu Mittag kochten wir Nudeln mit Tomatensoße und die Kinder durften heute ausnahmsweise mit den Fingern essen.



Am 21. Mai findet unser Sommerfest statt, welches auch ganz im Zeichen unseres Projektes steht.

Ina Fischer

Schulnachrichten

Die Regelschule Auma gratuliert

Seit nunmehr 16 Jahren gehört die Gemeinde Niederpöllnitz zum Einzugsgebiet der Regelschule Auma. Dies bedeutet, dass die Schüler des Ortes, die die Schularart Regelschule besuchen, täglich nach Auma fahren. Aus diesem Grunde haben Schüler und Lehrer der Schule ein Programm vorbereitet, mit welchem sie einen Beitrag zu den Feierlichkeiten „750 Jahre Niederpöllnitz“ leisten wollen. Sänger, Sportler und Tänzer eröffnen am Samstag, dem 11. Juni, um 13.00 Uhr den Nachmittag im Festzelt Niederpöllnitz mit einem Kulturprogramm der Regelschule Auma. Damit zeigen die Kinder auch Ausschnitte aus der Unterrichts- und Freizeitarbeit an unserer Schule. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Zuschauer an diesem Tag in Niederpöllnitz begrüßen könnten.

Barnikow
Schulleiterin

Nachrichten aus den Ortsteilen

NIEDERPÖLLNITZER NACHRICHTEN

Ein großes Dankeschön an alle,

die am Mittwoch, dem 10.05.2016, daran beteiligt waren, dass unser Dorfzentrum in Vorbereitung unserer 750-Jahrfeier ein noch schöneres Ansehen erhalten hat.

Ich war sehr angetan davon, dass sich an diesem Einsatz 35 Bürger unseres Ortes beteiligt haben. Zeigt es doch, dass sich immer mehr Bürger auch für die Verschönerung unseres Dorfes mit verantwortlich fühlen. Hecken wurden verschritten, Straßen gekehrt, der Platz an der Ruine wurde für den Aufbau des Zeltes vorbereitet, Rasen wurde gemäht und in mühseliger Kleinarbeit wurde vor allem durch die Frauen aus Pflasterfugen Unkraut beseitigt und vieles mehr. Da im Bereich des Kriegerdenkmals das Ritterspektakel stattfindet, wurde die hintere Wand des Trafohauses mit einem neuen Anstrich versehen. Es wurde in der Zeit des Einsatzes viel geschaffen und es war auch im Anschluss sehr schön, den Einsatz in gemütlicher Runde bei einer Wiener und Getränken ausklingen zu lassen.

Ich wünsche mir, dass alle Bürger unseres Dorfes ihren Grundstücken ein würdiges Aussehen verleihen. Wir werden zu unserer 750-Jahrfeier viele Besucher erwarten. Es ist nicht mehr viel Zeit!

Klaus-Dieter Vogel
Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt

ROHNAER NACHRICHTEN

Frühjahrsputz in Rohna

Am 23.04.16 wurde in Rohna wieder fleißig gewerkelt, geputzt und gewienert. Unter dem Motto „Ein sauberes Dorf“ fand unsere jährliche Frühjahrsaktion statt und viele helfende Hände unterstützten dies. So wurde beispielsweise Unkraut auf dem Spielplatz und am Bushaltestehäuschen beseitigt, es wurde der Gartenzaun am Vereinshaus erneuert und Müll im Ort zusammengelesen. Leider war das Wetter nicht unbedingt auf unserer Seite, denn es regnete sich an diesem Vormittag immer mehr ein. Doch der Arbeitseinsatz war damit noch lange nicht beendet. Nach dem Mittag wurde Reißig geholt, welches dann in Teamarbeit zu einer Girlande und einem Kranz gebunden wurde. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die tolle Unterstützung bedanken und freue mich, dass ich immer auf euch zählen kann.

Chronik Rohna – „Taufen Teil 5“

Die Patenbriefe waren zum Teil bemalt, die älteren Formen mit durchstochenen Figuren, die sich auf die Geburt, das Leben und die Leiden Jesus bezogen. Das Patengeschenk wurde als eine Art Beisteuer zur Erziehung des Kindes angesehen.

Im Taufhause wurden die Paten nach der Kirche mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Oftmals wurde dazu eine lange schmale Tafel in die Stube gestellt. Wenn man bedenkt, dass in dem Raum noch ein großer Ofen und das Wochenbett standen, ist es erstaunlich, dass mehr als 20 Personen dort trotzdem Platz fanden. Die Patinnen mussten zusätzlich einen Kuchen backen, der dann auf den

Tisch gelegt wurde. Der Tisch war nicht gedeckt und jeder Gast bekam einen geblühten steingutnen Teller und einen runden Blechlöffel dazu. Messer und Gabel brachten sich die Gäste von zu Hause mit. Nachdem das Kaffeetrinken vorbei war, gingen die Einheimischen nach Hause, um das Vieh zu versorgen und kamen zur Abendmahlzeit in einer bequemeren Tracht wieder. Der Kindstaufbitter, der oftmals dieselbe Person wie der Hochzeitsbitter im Ort war, hatte für Unterhaltung und Ordnung zu sorgen. Zugleich ließ er zur Feier einen Teller herumgehen, um Geld für die Armen des Ortes zu sammeln. Die Hebamme bekam ihr Geschenk auf einem Teller serviert, auf dem ein kleiner hölzerner Storch mit einem Baby im Schnabel stand.

Am Abend gab es die eigentliche Mahlzeit, die mit Gesang und Gebeten eröffnet wurde. Dazu hielt entweder der Kindstaufvater oder der Lehrer eine kleine Ansprache. Die Mahlzeit bestand aus Suppe mit eingeschnittenen Semmeln, Reis, Rindfleisch, saurem Kraut und Schweinefleisch, Braten, Salat, Bratwurst und einem ¼ Kuchen für jeden Gast. Bier und Schnaps standen auf dem Tisch und alle tranken aus einem Glas. Zur Kirmeszeit gab es auch Karpfen, Knochen, Gräten, ... verschwanden unter dem Tische. Nach dem Essen sprach der Lehrer ein Gebet und stimmte das Lied „Nun danket alle Gott“ an. Danach bedankte er sich im Namen der Taufeltern bei den Gästen für die erwiesene Ehre und Freundschaft.

Gegen Mitternacht gab es wieder einen Imbiss. Jeder Gast bekam einen viertel Kuchen mit nach Hause, die Paten sogar einen halben. Bei der Menge an Gästen kamen dann locker 20 bis 40 Kuchen zusammen. Nach der Mahlzeit war es üblich, dass sich Pate und Patin einen sogenannten Gevatterkuss gaben. Den Zeitpunkt dafür legte der Lehrer fest.

Aus dem Vereinsleben

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im Juni 2016

01.06. Frau Gisela Herzig	15.06. Herr Karlheinz Bartsch
03.06. Frau Annemarie Müller	24.06. Frau Karla Köppl
05.06. Herr Bernd Müller	30.06. Frau Sigrid Jeck
06.06. Frau Ingrid Hartmann	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im Juni 2016

09. – 12.06.16 Teilnahme an den Veranstaltungen zur 750-Jahrfeier Niederpöllnitz

15.06.16 Kegelnachmittag in Hohenölsen

Treffpunkt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz
Interessenten melden sich bitte bei Frau Heidi Richter an

22.06.16 Busfahrt zur Seenlandschaft Leipzig

Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte den gesonderten Aushängen. Es sind keine Plätze mehr frei!

29.06.16 Geburtstag des Monats für alle Mitglieder, die in den Monaten Januar – Juni 2016 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern

Ort: Kulturhaus Niederpöllnitz
Beginn: 14.30 Uhr

A C H T U N G !

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe der VS Niederpöllnitz ganz herzlich zu unserem diesjährigen

Grill- und Sommerfest

am **09. Juli 2016** in das Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz ein.

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung wird gesorgt!

Beginn: 15.00 Uhr

Bitte melden Sie ihre Teilnahme bis **28.06.2016** bei Ihrer zuständigen Kassiererin bzw. Frau H. Richter an.



EVA WETZEL, Violine
CIRSTEN WETZEL, Klavier
sind die Solisten im
**10. KIRCHEN-BENEFIT-KONZERT
IN ROHNA**

am Samstag, dem 04. Juni 2016, um 18.00 Uhr

Frau Eva Wetzel, geboren 1996 im Landkreis Greiz, erhielt mit vier Jahren ersten Musikunterricht von ihrer Mutter, Cirsten Wetzel. Mit 16 Jahren ist Eva Wetzel Jungstudentin an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf. Mit 18 Jahren nimmt Eva Wetzel – nach absolviertem Abitur – ihr Violin- und Klavier-Studium an der University of North Carolina in den USA auf. 2013 wird Frau Eva Wetzel vom Land Thüringen mit dem Förderstudium für musikalisch hochbegabte Jugendliche ausgezeichnet! Frau Eva Wetzel ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe in Deutschland und den USA, u.a. 3 mal erste Preise und 4 mal zweite Preise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Weitere „1. Preis-Gewinne: Stavenhagenpreis der Stadt Greiz in Violine und Klavier, „Piano ohne Grenzen“ der Stadt Hof, in den USA „Omega Talent Hunt“ beim MANC String Competition for Music und Euterpe Scholaship Competition for Musik.

Frau Eva Wetzel wird in der Pfarrkirche in Rohna Werke von **J. S. Bach, W. A. Mozart, D. Scarlatti und P. de Sarasate** vortragen.

Die Hälfte der Konzert-Kollekte spenden Eva und Cirsten Wetzel der Kirchengemeinde Rohna zur Finanzierung einer notwendig gewordenen Kirchendach-Reparatur.

gem. Förderverein Amadeus e.V.

Heimatverein Niederpöllnitz

Am **Dienstag, dem 07.06.2016**
findet um **um 19.00 Uhr**



unsere vorerst letzte Gesamtmitgliederversammlung in Vorbereitung der 750-Jahrfeier im Clubraum des Vereins- und Kulturhauses Niederpöllnitz statt.

Spendenaktion 750-Jahrfeier Niederpöllnitz

Ein großes Dankeschön möchten wir folgenden Personen, Firmen und Vereinen für ihre Spenden zur 750-Jahrfeier Niederpöllnitz aussprechen:

Norbert Engel	Ortsteilrat Niederpöllnitz
Martina Selle	Rosi und Gerd Ronneberger
Kranz Floristik Triptis	Bernd Töpel
Christa Bretschneider	Katrin Vogel
Maria Lippke	Rolf Leopold
Horst Stauch	Marco Reimann
Jürgen Antoniok	Jürgen Schuricht
Christine Piorek	Dr. Ullrich Große
Heinz Bartsch	Thomas Kiel
Veronika Nietzold	Elsa Schmidt
Freund Automobile GbR	Ronny Hänse
Holger Rothermund	Taxibetrieb Harald Scheibe
Ruth Lapp	Ilse Dölz
Bernd Müller (Rohrwiesenweg)	Manfred Kupper
Agrar eG Steinsdorf	Theo Müller
Manfred Plarre	Oswald Wyrwohl
Wolfgang Querengässer	Ralph Müller
Hans-Peter-Haupt KFZ Werkstatt	Gabriele Müller
Friedrich Richter	Christel Cornely
Kerstin Wißmäch	Dieter Staps
Erhard Müller	Dartclub Niederpöllnitz
Elke Ooppel	Torsten Ronneberger
Irmgard Forst	Familie Bösewetter

Sollten auch Sie Interesse haben uns zu unterstützen und unsere 750-Jahrfeier Niederpöllnitz zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, dann sind wir über eine Spende sehr dankbar. Jeder Cent wird gebraucht und im Interesse unseres Dorfes eingesetzt. Ihre Spenden bitten wir auf das Konto des Heimatvereins Niederpöllnitz e.V. zu überweisen.

Wer mehr als 50,00 € spendet, erhält von uns neben der Spendenquittung ein schönes Zertifikat.

Unsere Bankverbindung: Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt
BIC: GENODEF1RUJ
IBAN: DE60 8309 4454 0367 5381 04

Ab Juni Verkauf Festzeitschrift und Historischer Postkartenkalender:

- Heimatstube
- Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
- Druckerei Wüst

Turmzollbutton als Eintrittsnachweis

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Heimatverein Niederpöllnitz e. V.

Tanzen lernen

Für den Monat Juni wird der Termin telefonisch bekannt gegeben.

Für evtl. Anfragen melden Sie sich bei Dieter Müller, Tel. 036607/60154 oder E. Rößler, Tel. 036607/60716.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod des Mitgliedes der Alters- und Ehrenabteilung unseres Vereins

Heinz Munz

im 83. Lebensjahr zur Kenntnis nehmen müssen.

Nach vielen Jahren des Mitwirkens in der Freiwilligen Feuerwehr Großebersdorf stand er uns auch im hohen Alter noch mit Rat und Tat zur Seite und nahm aktiv am Vereinsleben teil.

Er wird uns unvergessen bleiben, wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Feuerwehrverein Großebersdorf e.V.
A. Leucht – Vereinsvorsitzender

Hallo liebe Kinder und Jugendliche,

bald ist die Schulzeit beendet und die großen Ferien stehen vor der Tür. Wir haben die letzten Monate geplant und organisiert und wieder viele interessante Ferienangebote auf die Beine gestellt, um Euch in den Sommerferien abwechslungsreiche Aktivitäten anbieten zu können. All diese Unternehmungen haben wir wieder in einem kleinen Ferienheft zusammengefasst, welches spätestens ab Mitte Juni in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz ausliegen wird. Ebenso werden die Aktivitäten des Ferienheftes im folgenden Anzeiger erscheinen, damit sich jeder darüber informieren kann. Einige Angebote werden in Zeulenroda und Umgebung stattfinden, aber, und darüber sind wir sehr erfreut, wird es auch Aktivitäten geben, welche in den ehemaligen Räumen des Jugendclubs Burkersdorf durchgeführt werden. Über ein besonderes Angebot möchten wir Euch heute schon informieren: Am **03. August** ist eine Fahrt in den Freizeitpark Plohn geplant. Wir starten nicht so spät in den Morgen und werden erst abends wieder zurück sein. Den Tag verbringt ihr mit aufregenden Fahrgeschäften und viel Spaß im Freizeitpark. Begleitet werdet ihr von pädagogischen Fachkräften, welche euch je nach Alter zur Seite stehen und euch unterstützen. Genaue Informationen zu Abfahrtszeit und -ort(en), sowie zu Kosten findet ihr im Ferienheft oder im Juni-Anzeiger. Wenn ihr daran teilnehmen möchtet, meldet euch bitte bis **20. Juli** an, bei: Tatjana Kaulfuss, Mobile Jugendarbeit Tel: 0162/4499926 (auch per Whats App) oder per Mail an mobile.jugendarbeit.suedwest@gmx.de.

Aber auch bei Fragen und Anliegen könnt ihr euch gern melden. Bis dahin wünschen wir euch noch ein paar stressfreie Schultage

Liebe Grüße
Tatjana Kaulfuss und
der Jugendverein Römer in Zeulenroda Triebes

18. Juni 2016

27. Sport- und Dorffest

Sportplatz Niederpöllnitz

Beginn 9:00 Uhr

Fußball Jugendturnier F, E Junioren

ab 20:00 Uhr

Disco im Festzelt

ab 13:00 Uhr

Beachvolleyballturnier

Tolle Preise im Torwandschießen, Bock-Kegeln usw. ...

ab 17:00 Uhr

Turnier Alte Herren

SV „BLAU - WEIß“ NIEDERPÖLLNITZ 1990 e.V.





erfolgende Befruchtung (oder eben durch eine Kastration) kann dies beendet werden. Wird die Katze ausschließlich in der Wohnung gehalten, also nicht gedeckt, kommt es regelrecht zu einer hormonellen Vergiftung des Tieres, der Dauerrolligkeit. Dabei handelt es sich um einen hochgradig unruhigen, durch dauernde Hormonausschüttung verursachten Zustand, der u.U. bis zu mehreren Monaten andauern kann oder letztlich lebenslang. In der Folge kommt es unweigerlich zu schweren Verhaltensstörungen und krankhaften Veränderungen an ihrer Gebärmutter und den Eierstöcken. Die Katze unterscheidet sich in diesem Punkt ganz wesentlich von weiblichen Hunden. Wird eine Hündin während ihrer Läufigkeit nicht gedeckt, klingt die Läufigkeit allmählich ab und alles beruhigt sich wieder – auch die Hündin. Bei Katzen läuft das anders, denn dort ist das Einkehren von Ruhe im Hormonhaushalt unbedingt von einem Deckakt abhängig – der notwendige Eisprung erfolgt bei ihr nämlich nicht zyklisch und in regelmäßigen Abständen, sondern einzig durch den Deckakt. Wird also die Katze in mehreren aufeinanderfolgenden Rolligkeiten gar nicht gedeckt, entsteht eine **Dauerrolligkeit**. Findet kein Deckakt statt, kommt es auch nicht zum Eisprung – die Follikel mit den befruchtungsfähigen Eiern bilden sich am Eierstock zurück, aber der hohe Spiegel weiblicher Sexualhormone fällt nicht ab – und die Katze wird erneut paarungsbereit. Bleiben der Deckakt und somit auch der Eisprung weiterhin aus, verkürzen sich die Abstände zwischen den Rolligkeiten zunehmend, bis die Katze zwischen den einzelnen Rolligkeiten keine Ruhepause mehr hat. Sie ist dann dauerrollig, und als Folge entstehen z.B. Eierstockzysten, die zum Teil die Größe eines Golfballes erreichen – der Eierstock selbst ist nur etwa erbsengroß. Dass so ein Zustand auch Verhaltensveränderungen zur Folge hat, weil die Katze in einen vollkommen unnatürlichen, krank und nahezu verrückt machenden Kreislauf gerät, dass kann sich jeder selbst denken. Ohne Kastration gibt es für die Katze kein Entrinnen aus diesem Elend, und der Katzenbesitzer macht der Mieze womöglich noch zusätzlich Stress, wegen ihrer aus innerer Not entstandenen Unarten.

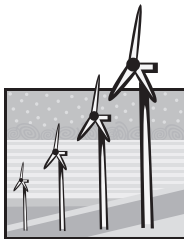
Quelle: Tierheim Weida e.V.

Euer Tierheim Team

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz
 Druckauflage: 1.530
 Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz
 Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne · C. Wüst e.K., Burgstraße 10 in 07570 Weida
 Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 03 66 03 / 55 35, kontakt@druckerei-wuest.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016
 ©1 designed by Freeipk.com
 Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.
 Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.
 Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) <small>Von Vereinsmitglied Martin Unger</small>	2016	Januar	Februar	März	April
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7.00 Uhr)	- 1,27	0,768	1,13	2,95
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	33,0	47,5	38,0	52
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	Reparatur	6,23	12,03	49,73
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	3,67	4,0	2,78	2,74
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	1,6	2,83	4,93	6,83
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz <small>von Vereinsmitglied Reinhard Weigel</small>	kWh/m² Kollektorfläche	2,2	3,2	7,1	11,2



Liebe Tierfreunde!

Unser Thema im April war „Warum Kastration für freilaufende Katzen und Kater wichtig und ohne Alternative ist“. Hier der zweite Teil.

Warum auch Wohnungskatzen kastriert werden müssen:

Es gibt verschiedene Gründe, warum Katzen, die ausschließlich in der Wohnung leben, kastriert werden müssen. Nicht sterilisiert, denn damit verhindert man nicht die Symptome von Rolligkeit und die dafür verantwortliche Hormonproduktion – die Katze ist lediglich unfruchtbar und zu einem Leben in Dauerstress verdammt. Bei Katern in Wohnungshaltung sind die Menschen eher bereit, ihn zu kastrieren, weil er durch das Markieren ein höchst anrühiger Mitbewohner wird. Unkastrierte weibliche Wohnungskatzen werden stattdessen häufig „unsauber“, was aber meistens leider nicht als Folge ihrer hormonellen Not wahrgenommen wird. Sie setzen an den unterschiedlichsten Stellen der Wohnung Harn ab – z.B. auf dem Bett, dem Sofa, den Teppichen. Katzen können schon im Alter von 5 Monaten ihre erste Rolligkeit erleben, gelegentlich sogar früher.

Zur Erklärung: Rollige Katzen sind grundsätzlich einer großen hormonellen Belastung ausgesetzt. Ausschließlich durch eine